



Die gymnasiale Oberstufe der



**WERNER VON SIEMENS
GESAMTSCHULE**
Königsborn



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schüler:innen!



Vielen Dank für Ihr Interesse an der gymnasialen Oberstufe unserer Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn!

Sie stehen vor der **Entscheidung**, wie es mit Ihrer bzw. der schulischen Laufbahn Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter nach der 10. Klasse weitergeht. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre unsere gymnasiale Oberstufe vorstellen und Ihnen eine Entscheidungshilfe an die Hand geben.

Bei uns können Sie alle **Abschlüsse** erwerben, die in Deutschland in einer gymnasialen Oberstufe möglich sind: das **Abitur** und den **schulischen Teil der Fachhochschulreife**.

Mit unseren **Profilen** (Fächerschwerpunkten) unterstützen wir das **selbstständige und wissenschaftsorientierte Arbeiten** der jungen Menschen und bieten neben den Pflichtkursen ein **attraktives Wahlangebot** aus verschiedenen Fächern und Leistungskursen an. Zudem schätzen unsere Schüler:innen die **projektbezogene Auseinandersetzung** in unseren Leistungskursen.

Die **intensive und persönliche (Lern-)Beratung** der Lernenden ist uns wichtig. Dabei liegt uns die **Unterstützung** bei Schwierigkeiten und Fragen ebenso am Herzen wie die Förderung von Begabungen und **Stärken**, die wir in jedem/jeder unserer Schüler:innen sehen.

Unsere **fundierte Studien- und Berufsorientierung** liefert ein breitgefächertes und begleitendes Angebot zur Orientierung über sinnvolle und interessante berufliche **Perspektiven** nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife.

Dem gemeinsamen Einstieg und der Integration in die Sekundarstufe II dient unsere **Kennenlernfahrt** zur Jugendburg Gemen. Unsere fünftägige Studienfahrt nach Brüssel zu Beginn der Jahrgangsstufe 13 unterstützt in besonderer Weise das gemeinsame Lernen an außerschulischen Orten. Jahrgangsstufenübergreifende **Projektwochen** bauen die Kompetenzen in **persönlichen Interessensgebieten** aus und schulen die **Verantwortung** der Schüler:innen ihrer Umgebung gegenüber.

Unser **Oberstufenteam** steht Ihnen jederzeit gern für weitere Fragen zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie feststellen, dass die Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn der passende Ort zur Weiterführung und für den Abschluss Ihrer Schullaufbahn bzw. der Ihres Kindes ist.

Ihr Kollegium und Ihre Schulleitung
der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn (WSG)

Die Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse

An der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn können Sie das **Abitur (Allgemeine Hochschulreife)** erlangen. Dieses ist wegen der zentral gestellten Prüfungen selbstverständlich gleichbedeutend mit dem Abitur an Gymnasien. Zudem ist es möglich, nach zwei Jahren in der gymnasialen Oberstufe den **schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR)** zu erhalten.

Wir begleiten Sie in regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen und mit der persönlichen Prüfung Ihrer Schullaufbahn sicher bis zum angestrebten Abschluss.

Jahrgangsstufen, Fächer und Kurswahlen

Die Oberstufe umfasst in der Regel **drei Jahre**, die den Schüler:innen die bestmögliche **Vorbereitung** auf ein Studium oder eine Berufsausbildung bieten und ihnen gleichzeitig mit dem höchsten in Deutschland zu vergebenden Abschluss eine grundlegende **Allgemeinbildung** vermitteln.

Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase, EPH)	Im ersten Jahr stehen die Orientierung und Wissensangleichung aller Schüler:innen im Mittelpunkt. Zudem werden die grundlegenden Laufbahn-Entscheidungen der Oberstufe bereits jetzt getroffen.
Jahrgangsstufe 12 + 13 (Qualifikationsphasen, Q1 + Q2)	Nur unter bestimmten Voraussetzungen können nun Kurse abgewählt werden. Hinzukommen können in der Q1 neben den Projektkursen und dem Zusatzkurs SoWi oder Geschichte <u>nur</u> noch der Vokalpraktische Kurs (Chor) oder der Literaturkurs sowie in der Q2 ein Vertiefungskurs. Die beiden Jahre dienen neben dem weiteren Kompetenzerwerb der Vorbereitung auf das Abitur, das als Prüfung am Ende des dritten Schuljahres abgelegt wird; die in den zwei Jahren erbrachten Leistungen werden für das

Durchdachte **Profile** und bewährte Kopplungen verschaffen unseren Schüler:innen eine breite Basis, ihre Stärken innerhalb der gesetzlichen Vorgaben der **APO-GOST** und des Fächerangebots an unserer Schule unter Beweis zu stellen. Wir nutzen das **Kurswahlprogramm LuPo** des Ministeriums für Schule und Bildung NRW, mit Hilfe dessen die jungen Menschen auch individuell ihre Schullaufbahn kontrollieren können.

In der Einführungsphase werden alle Fächer in Grundkursen unterrichtet. In beiden Halbjahren werden mindestens folgende Kurse belegt:

9 Kurse im Pflichtbereich (siehe Nr. 1-9)	und	2 Kurse im Wahlbereich (an der WSG inklusive Nr. 10)
---	-----	--

Die Wahlen der gesellschaftlichen und der naturwissenschaftlichen Fächer hängen z.T. von **festen Kopp-
lungen** ab. Die grundsätzlich möglichen Fächerbelegungen sehen bei uns in der 11. Jahrgangsstufe aus
wie

Im sprachlich-künstlerisch-literarischen Aufgabenfeld	
1	Deutsch
2	Englisch
9 (mgl. 11. Fach) (= sprachlicher Schwerpunkt)	Spanisch (neu einsetzend) – wenn in der Sek. I keine zweite Fremdsprache abgeschlossen wurde
9 (mgl. 11. Fach) (= sprachlicher Schwerpunkt)	Spanisch (fortgeführt ab Klasse 8) – wenn die Pflichtbelegung in der Sek. I nicht erfüllt wurde und/oder kein zweites Fach aus dem naturwiss.-techn. Feld gewählt wird
3	Kunst oder Musik
Im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld	
4 (mgl. 11. Fach)	Geschichte oder Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaften
Im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld	
5	Mathematik
6	Biologie oder Chemie oder Physik
9 (mgl. 11. Fach) (= naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)	Technik oder Biologie oder Chemie oder Physik – wenn Spanisch nicht als zweite Fremdsprache gewählt wird
Fächer / Kurse ohne Zuordnung	
7	Religion oder Philosophie
8	Sport
10	Vertiefungskurs (D o. M o. E)

Leistungskurse und Profilbildung

Leistungskurse

In der Oberstufe werden **zwei Leistungskurse** für die zwei Jahre der Qualifikationsphase bis zum Abitur gewählt und bilden mit ihren **fünf Wochenstunden** eine **Spezialisierung** neben den dreistündigen Grundkursen. Wir bieten insgesamt sechs Leistungskurse an. Dabei wird immer ein Leistungskurs aus der ersten Schiene und einer aus der zweiten Schiene gewählt. Nur die Koppelung des *LK Biologie* schließt sich mit dem *LK Technik* aufgrund der vorgeschriebenen Abiturfächer aus.

LK-Schiene 1	Mathematik	Deutsch	Biologie
LK-Schiene 2 (= Profilschiene)	Technik	Sozialwissenschaften	Englisch

Aus jeder Schiene wird im Rahmen der APO-GOST ein LK gewählt, so dass attraktive Kombinationen möglich sind, z. B. *LK Mathematik + LK Technik*, *LK Biologie + LK Sozialwissenschaften*, *LK Deutsch + LK Englisch*.

Profile

Unser Konzept in der Oberstufe setzt auf drei fächerübergreifende **Profile**, die immer einen Leistungskurs aus der zweiten Schiene, einen passenden Grundkurs und einen thematisch zugeordneten Projektkurs enthalten:

Profile	„Technik und Umwelt“	„Gesellschaft und Erziehung“	„Sprache und Gesellschaft“
	* LK Technik * GK Physik * Projektkurs „Energie und Technik“	* LK Sozialwissenschaften * GK Erziehungswissenschaften * Projektkurs „Europas Zukunft“	* LK Englisch * GK Sozialwissenschaften * Projektkurs „Living in a globalized world“

Die **Profilbildung** bietet verbindliche Strukturen und Rechtssicherheit. Sie liefert Stabilität auch dann, wenn eine Jahrgangsstufe wiederholt wird. Zudem fördern das Arbeiten und Lernen in den Schwerpunkten die Teamfähigkeit. Diese führt zu einem guten Lern- und Arbeitsklima unter den Schüler:innen. Die Schwerpunkte realisieren auf ideale Weise die Verbindung zwischen theoretischem und praktischem Wissen

Das Profil „Technik und Umwelt“



In diesem Schwerpunkt kooperieren die Fächer **Technik** und **Physik**. Das Fach Technik nimmt eine besondere Stellung ein, da es ab der Qualifikationsphase 1 als Leistungskurs gewählt wird. Das Fach Physik schafft Grundlagen für die Themen, die im Technikunterricht behandelt werden. Der **Projektkurs „Energie und Technik“** rundet das Profil ab.

Die Fächer Naturwissenschaft und Technik

Die meisten Bereiche in unserer Gesellschaft sind fortwährend von naturwissenschaftlich-technischen Entwicklungen geprägt. Die bei uns kooperierenden Fächer nehmen hieran maßgeblichen Anteil. Physikalische Forschungsergebnisse schaffen die Grundlagen für den technischen und wirtschaftlichen Fortschritt, der zugleich politische Entscheidungen beinhaltet. Dieser Bedeutung tragen z. B. alle technisch-wirtschaftlich ausgerichteten Berufsfelder Rechnung (Techniker, Ingenieur, Mediziner, Betriebswirt, ...). Ein fundiertes Grundwissen in diesen Bereichen ist sowohl für ein späteres Studium als auch beim direkten Einstieg in das Berufsleben von Bedeutung.

Die Arbeitsweise der zwei Fachbereiche Physik und Technik

Die **Physik** ist eine empirisch-analytische Wissenschaft, d. h. die genaue Beobachtung und Beschreibung von Naturvorgängen führt zu einer Analyse der Phänomene mit dem wesentlichen Hilfsmittel des Experiments. Die Resultate geben Anlass zur Bildung von Begriffen, Modellen und Theorien, die sich dann in der Anwendung als brauchbar erweisen müssen. Die **Technik** verwendet die durch die Naturwissenschaften gelieferten Grundlagen zum Aufbau und zur Untersuchung technischer Systeme (Stoff-, Energie-, Informationsaspekt).

Die Gestaltung des Profils „Technik und Umwelt“

In allen Kursen werden grundlegende Kenntnisse und Einsichten in naturwissenschaftlich-technische Vorgänge vermittelt sowie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Denkweisen aufgezeigt. Die Einführungsphase nimmt eine besondere Stellung ein. Hier wird ein Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen angestrebt. Es ist daher nicht erforderlich, am Fach Technik in der Sekundarstufe I teilgenommen zu haben! Vorausgesetzt wird jedoch allgemein die Bereitschaft, sich mit naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen zu beschäftigen.

In der Einführungsphase finden die beiden Fächer in Grundkursen statt. Ab der Qualifikationsphase wird Technik zum Leistungskurs (fünfstündig) und Physik zu einem dreistündigen Grundkurs.

Die Verbindung von Theorie und Praxis ist für die Ausbildung bei uns ein zentrales Ziel. So belegen die Schüler:innen in diesem Profil in zwei Halbjahren der Qualifikationsphase den zweistündigen Projektkurs „Technik und Umwelt“, der die Facharbeit ersetzt. Hierfür ist zum Ende des ersten Halbjahres ein Zwischenbericht und am Ende eine Projektdokumentation vorzulegen.

Gründe für die Wahl des Profils „Technik und Umwelt“

Neben der Bedeutung für eine spätere berufliche Perspektive lassen sich weitere Gründe für die Wahl dieses Schwerpunktes anführen:

- Schüler:innen erarbeiten ein tieferes Verständnis der naturwissenschaftlich-technischen Umwelt. Hieraus erwächst eine Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit.
- Sie entwickeln Interesse an einer selbstständigen experimentellen Tätigkeit und dem Umgang mit naturwissenschaftlich-technischem Gerät.
- Sie arbeiten im Team an naturwissenschaftlich-technischen Problemen, lösen diese und unterziehen die Ergebnisse einer kritischen Analyse und Bewertung.

Das Profil „Gesellschaft und Erziehung“



In diesem Profil sind die Fächer Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft (Pädagogik) zu einem gemeinsamen Arbeitsbereich gekoppelt. Der Projektkurs „Europas Zukunft“ rundet das Profil ab. Beide Fächer gehören zum gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld. Ihre Inhalte und Methoden weisen zahlreiche Berührungspunkte auf, die sich für gemeinsame Unterrichtsprojekte anbieten und die es ermöglichen, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem einen auf das andere Fach zu übertragen.

Die Fächer Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft

Das Fach Sozialwissenschaften setzt sich aus mehreren Disziplinen zusammen: Politik-, Wirtschaftswissenschaft und Soziologie. Zusammen mit den Gegenständen der Erziehungswissenschaft wird ein weites Spektrum gesellschaftswissenschaftlicher Fragen aufgegriffen, z. B.:

Der Brexit und seine Bedeutung für die Entwicklung der EU – Chance oder Desaster für die Beteiligten?

Prominente klagen, „die“ Jugend von heute sei konsumorientiert, genussüchtig, ich-bezogen. Empfohlen wird eine „Rückkehr zur Erziehung“, die sich an Werten wie Ordnung, Fleiß und Pünktlichkeit orientieren solle. – Der angemessene Ausweg?

In internationalen Vergleichsstudien schneiden deutsche Schüler/innen nur mittelmäßig ab. – Wird in unseren Schulen zu wenig „gepaukt“? Wie können Schüler/innen am besten lernen?

Mit Themen dieser Art beschäftigt sich das Profil „Gesellschaft und Erziehung“. Es geht um unser Zusammenleben in Staat, Wirtschaft, Gesellschaft, aber auch in Kleingruppen wie Familie und Freundeskreis. Daten sprechen nicht für sich selbst, sondern müssen mit Hilfe von Fachbegriffen gedeutet und auf dem Hintergrund theoretischer Erklärungsmodelle eingeordnet werden. Das Ziel ist es letztlich, unsere soziale Umwelt besser zu verstehen, um kompetent urteilen und gezielt handeln zu können.

Die Arbeitsweise der Fächer Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft

Erziehungs- und Sozialwissenschaften arbeiten mit unterschiedlichen Forschungsmethoden. Es handelt sich zum einen um empirische Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Experiment, Sozialstatistik), zum anderen um Methoden des Sinnverstehens, beispielsweise bei der Interpretation von Gesprächssituationen und Handlungsabläufen. Wichtig ist die Freude am Diskutieren und Argumentieren. Dabei müssen unterschiedliche Sichtweisen und Lösungsvorschläge gegeneinander abgewogen und überprüft werden. Wer an einer solchen Denkarbeit Spaß und Freude am Zeitgeschehen empfindet, wird im Profil „Gesellschaft und Erziehung“ auf seine Kosten kommen.

Die Gestaltung des Profils „Gesellschaft und Erziehung“

Im Unterricht der Schwerpunktfächer werden Methoden, Fachbegriffe und Theorieansätze der Erziehungs- und Sozialwissenschaften an unterschiedlichen Themen schrittweise erarbeitet und auf ihre praktische Bedeutung hin diskutiert. In der Einführungsphase haben handlungsorientierte Methoden der empirischen Sozialforschung einen besonderen Stellenwert. Dabei wird berücksichtigt, dass die Schwerpunktfächer für die Schüler:innen Neuland bedeuten, da sie sie nur ansatzweise im Rahmen von Politik oder Gesellschaftslehre kennen gelernt haben.

In diesem Profil belegen die Schüler:innen in zwei Halbjahren der Qualifikationsphase einen zweistündigen Projektkurs „Europas Zukunft“, der die Facharbeit ersetzt. Hierfür ist zum Ende des ersten Halbjahres ein Zwischenbericht und am Ende eine Projektdokumentation vorzulegen.

Gründe für die Wahl des Profils „Gesellschaft und Erziehung“

Die Wahl des Profils sollte nicht davon abhängen, was man vermeiden möchte (ggf. die Naturwissenschaften): Maßgeblich sind die persönlichen Neigungen und Fähigkeiten, z. B. die Aufgeschlossenheit für fachspezifische Themen und Probleme. Im Unterricht lassen sich Kompetenzen für unterschiedliche Berufsperspektiven gewinnen: kaufmännische Ausbildungen, erzieherische Berufe, das Lehramtsstudium oder Jura. Auch Schüler:innen, die sich vorwiegend in sprachlichen Fächern stark fühlen, finden hier Gelegenheit, ihre persönlichen Begabungen auszuspielen.

Studienfahrt nach Brüssel zu Beginn der Q2 (Jg. 13)

Fünf Tage Brüssel—Fünf Tage intensive Einblicke in die europäischen Institutionen wie EU-Parlament, EU-Kommission usw.. Gespräche mit der NRW-Landesvertretung, eine spannende Stadtführung und vor allem eine insgesamt gelungene Kombination von Studien– und Abschlussfahrt, bei der sich Gemeinschaft, Geselligkeit und Bildung gut ergänzt haben.



Das Profil „Sprache und Gesellschaft“

In diesem Schwerpunkt sind die Fächer Englisch und Sozialwissenschaften zu einem gemeinsamen Arbeitsbereich gekoppelt. Das Fach Englisch wird ab der Qualifikationsphase 1 zum fünfstündigen Leistungskurs. Sozialwissenschaften wird bis zum Ende der Oberstufe als dreistündiger Grundkurs damit verbunden. Die Lerninhalte des Faches Sozialwissenschaften ergänzen die Bearbeitung der Themen, die im Englischunterricht behandelt werden. Der Projektkurs „Living in a globalized world“ rundet das Profil ab.

Die Fächer Englisch und Sozialwissenschaften

Da Englisch als offizielle Weltverkehrssprache genutzt wird, nimmt es in unserem Alltag einen immer höheren Stellenwert ein. Sowohl aus dem politischen, kulturellen als auch aus dem wirtschaftlichen Bereich ist Englisch nicht wegzudenken, um auf europäischer oder globaler Ebene kommunizieren zu können. Das Fach Englisch stellt somit eine wichtige Vorbereitung auf die zunehmend international ausgerichtete Hochschulausbildung dar und bereitet auf die vernetzte Lebens- und Arbeitswelt vor. Zudem gibt das Fach Einblick in die Vielfalt anglophoner Kulturräume und stärkt das interkulturelle Handeln. Das Fach Sozialwissenschaften fügt sich in dieses Konzept hervorragend ein, indem es das Zusammenleben in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft aus politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive thematisiert.

Die Arbeitsweise der zwei Fachbereiche Englisch und Sozialwissenschaften

Das Fach Englisch ist sehr kommunikativ aufgestellt und vermittelt die Sprache auf allen Kanälen, wie dem Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Englisch wird dabei als Arbeits- und Kommunikationssprache in allen Phasen des Unterrichts genutzt. Außerdem kommen authentische Materialien zum Einsatz, die zum einen Wissen über verschiedene englischsprachige Länder und Kulturen vermitteln und zum anderen den selbständigen, kritischen Umgang mit Medien schulen. Das Fach Sozialwissenschaften arbeitet ebenfalls kommunikativ, indem unterschiedliche Sichtweisen beleuchtet und diskutiert werden. Außerdem ist es empirisch angelegt und vermittelt verschiedenste Forschungsmethoden.

Die Gestaltung des Profils „Sprache und Gesellschaft“

Das Fach Englisch knüpft an die Kenntnisse aus der Sekundarstufe I an und erweitert die vorhandenen fremdsprachlichen Kompetenzen. Die Inhalte des Faches Sozialwissenschaften sind zum Teil aus den Fächern Politik oder Gesellschaftslehre bekannt. Neue Bereiche werden handlungsorientiert eingeführt. Wichtige Bestandteile beider Fächer sind die Vorbereitung wissenschaftlichen Arbeitens, Selbständigkeit, eigenständiges Denken, fachliche Kreativität und nicht zuletzt die Fähigkeit, sich in Gruppenprozesse einzubringen, diese zu moderieren und zu einem sinnvollen Ergebnis zusammenzufügen.

In diesem Profil belegen die Schüler:innen in zwei Halbjahren der Qualifikationsphase den zweistündigen Projektkurs „Living in a globalized world“, der die Facharbeit ersetzt. Hierfür ist zum Ende des ersten Halbjahres ein Zwischenbericht und am Ende eine Projektdokumentation vorzulegen.

Gründe für die Wahl des Profils „Sprache und Gesellschaft“

- Ausbildung sprachlicher Fähigkeiten für den beruflichen Werdegang und selbstverständlichen Umgang mit Sprache in Alltagssituationen
- Einblicke in europäische und globale Zusammenhänge
- Spaß an Sprache, kommunikativem Diskurs und Problemlöseprozessen



Spanisch als zweite Fremdsprache

Warum Spanisch?

- weil Spanisch mit ca. 450 Millionen Sprechern die am zweithäufigsten gesprochene Sprache der Welt ist!
- weil Spanisch besonders in den letzten Jahren in vielen Bereichen an Bedeutung gewonnen hat und die Nachfrage wächst – so wird Spanisch heute in vielen Berufszweigen verlangt.

Die Themen im Spanischunterricht sind schülerorientiert und die Lehrwerke motivierend gestaltet, so dass Sie schnell in der Lage sind, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Mithilfe von unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspielen, Gesellschaftsspielen und spanischen Liedern ist der Unterricht abwechslungsreich gestaltet. Neben der Erarbeitung grundlegender Grammatik werden außerdem interessante und aktuelle Themen wie z.B. die Situation der Jugendlichen in Spanien, die Einwanderungsproblematik aus Afrika sowie die Vor- und Nachteile des Massentourismus an Urlaubsorten wie der Costa Brava und Mallorca behandelt und diskutiert. Neben Spanien lernen Sie zudem die kulturelle, politische und historische Vielfalt Lateinamerikas kennen. Hier steht die Auseinandersetzung mit der Situation lateinamerikanischer Straßenkinder, die illegale Auswanderung von Mexiko in die USA sowie die Entdeckung und Eroberung Amerikas im Fokus.

Im Jahrgang 11 wird der Grundkurs Spanisch als neu einsetzende oder fortgeführte Fremdsprache belegt und kann auch im weiteren Verlauf als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden.





Künstlerisch-musische Fächer

In der Q1 besuchen die Schüler:innen den Instrumentalpraktischen Kurs, den Literaturkurs oder sie belegen weiter das Fach Kunst. Die künstlerisch-musischen Fächer verlangen die Bereitschaft zur Darstellung und fördern die unterschiedlichen Ausdrucksformen. Die Schüler:innen lernen, ihre Anliegen, literarische Figuren oder Musikstücke mutig und kompetent mit künstlerischen Mitteln darzustellen.

Projektkurse

Mit der Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Oberstufe in NRW hat sich die WSG bereits zum Schuljahr 2011/2012 dazu entschlossen, die Facharbeiten durch Projektkurse in den Schwerpunkten abzulösen. Die Projektkurse folgen den Profilschwerpunkten und werden als Referenzfächer den Leistungskursen der zweiten Schiene zugeordnet:

<i>Projektkurs</i>	<i>zugeordneter Leistungskurs</i>	<i>Profil</i>
„Energie und Technik“	Technik	„Technik und Umwelt“
„Europas Zukunft“	Sozialwissenschaften	„Gesellschaft und Erziehung“
„Living in a globalized world“	Englisch	„Sprache und Gesellschaft“

Übergang SI—gymnasiale Oberstufe

Kennenlernfahrt im Jg. 11 „Ankommen und Inklusion“



Mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe beginnt ein neuer schulischer Abschnitt in einem neuen Schulsystem. Unbekannte Gesichter, neue Umgebung, neue Strukturen u.v.m. Um schnell anzukommen in der Stufe und sich gegenseitig kennenlernen zu können, fahren wir zu Beginn des 11. Schuljahres traditionell zur Jugendburg Gemen (www.jugendburg-gemen.de) bei Borken. In den drei Tagen vertiefen wir zusätzlich die Methodenkenntnisse, erarbeiten die Bedingungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn und nähern uns dem wissenschaftlichen Denken und Arbeiten an. Teamwork, Spaß und gemütliche Freizeit kommen natürlich nicht zu kurz.



Unterstützungsangebote

Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist für Schüler:innen zum Teil mit neuen Herausforderungen verbunden, die sich einerseits durch ein höheres Anforderungsniveau im Unterricht und in Prüfungsformaten und andererseits in der persönlichen (Weiter-)entwicklung zu mehr Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Eigeninitiative zeigen. Um diesen Herausforderungen individuell in angemessener Weise begegnen zu können und das Lernen neu zu lernen, bieten wir für die gesamte Oberstufenzeit eine Lernberatung an. So gelingt nicht nur das Ankommen, sondern auch der Weg durch die dreijährige Oberstufe.

?

LERNBERATUNG

Du kannst dich nicht zum Lernen aufraffen?
 Du weißt nicht, wie du anfangen sollst?
 Du behältst die Lerninhalte nicht im Kopf?
 ...oder du hast andere Lernprobleme?

Dann vereinbare einen Termin mit uns oder
 komm montags zwischen 13:30 und 14:15 Uhr
 in unsere Sprechstunde in Raum B 1.21.

Beratungslehrer:innen in der der Oberstufe

Unser Oberstufenteam berät Sie vor und während Ihrer Schullaufbahn jederzeit gern telefonisch oder persönlich. Durch eine individuelle Begleitung und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Stellen (z.B. Studien- und Berufsorientierung usw.) stellen wir sicher, dass Sie Ihre Oberstufenzeit mit dem bestmöglichen Abschluss beenden. Das aktuelle Oberstufenteam besteht aus folgenden Kolleg:innen:

- Susanne Bach & Sonja Kohlhaas (Beratungslehrerinnen der neuen EF ab dem Schuljahr 2025/2026)
- Claudia Häuschen & Robin Geyr (Beratungslehrer:in der EF (Jg. 11))
- Lena Rümenapp & Sven Kückelhaus (Beratungslehrer:in der Q1 (Jg. 12))
- Faustina Tous & Sven Göttlicher (Beratungslehrer:in der Q12 (Jg. 13))

Unterstützt und begleitet werden sie dabei durch den Abteilungsleiter Jg. 11-13 Herrn Wiedemann.



Der Übergang zwischen Schule und Beruf/ Studium



Unsere Schüler:innen setzen individuelle Schwerpunkte durch die Wahl ihrer (Leistungs-)Kurse und vertiefen ihre Allgemeinbildung in wissenschaftspropädeutischen Elementen des Fachunterrichts. Mit dem Eintritt in die Oberstufe der WSG wird das vielschichtige Angebot der Studien- und Berufsberatung, auch im Rahmen der Landesinitiative KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) fortgeführt. Es unterstützt unsere Schüler:innen darin, sich über die Voraussetzungen für bevorzugte Berufsfelder zu informieren. Sie lernen die verschiedenen Studienfächer exemplarisch und praxisnah kennen. Dafür nutzen sie gezielte Angebote der Hochschulen. Verschiedene außerschulische Partner stehen zusätzlich zum Austausch und für Einblicke in die Studien- und Berufswelt zur Verfügung.

Die Kollegen Robin Geyr und Markus Engelhaupt koordinieren die Angebote und sind ständige Ansprechpartner für unsere Schüler:innen zu allen Fragen rund um das spannende Thema, wie es für sie nach dem Abschluss weitergehen soll.

Jahrgänge	Kooperationspartner und Programme
11 bis 13	Talentscout-Programm FH Dortmund
11 bis 13	Workshops und Praktikum im Jg. 11 KAoA-Rahmen
11 bis 13	Arbeitsagentur Gruppenveranstaltungen und individuelle (wöchentliche) Berufsberatung
12	Rotary-Club Unna Berufsbilddarstellung durch Menschen aus der Praxis
13	Projektpräsentationstag Vorstellen der Projektergebnisse in den Projektkursen
12 und 13	Initiativ-Kreis Rhein-Ruhr: Dialog mit der Jugend Diskussion zwischen Schüler/innen und Vorständen großer Unternehmen der Region
12 und 13	Wirtschaftsförderung im Kreis Unna Feste Kooperationen zu bestimmten Fachthemen (z. B. Naturwissenschaft/Technik)
12 und 13	TU und FH Dortmund Hochschulbesuche, Infoveranstaltungen, Vorlesungen

Anmeldung und Termine

Wünschenswerte Eigenschaften für die Oberstufe

Mit Ihrem MSA Q belegen Sie, dass Sie sich für die gymnasiale Oberstufe eignen. Verlieren Sie dies nicht aus dem Blick, wenn die Klausurphasen arbeitsintensiv sind oder die Hausaufgaben in den Abend hineinreichen. Ihnen helfen noch weitere Eigenschaften bei Ihrem persönlichen Erfolg:

Freude an Neuem		Durchhaltevermögen	
Engagement	Zuverlässigkeit		Ehrlichkeit
Fleiß	Teamfähigkeit	Interesse und Neugier	

Anmeldeverfahren zur gymnasialen Oberstufe

Unsere Schule sagt allen WSG-Abschlusschülern:innen mit MSA + Q –Vermerk eine Aufnahme zu, damit sie ihre Schullaufbahn in unserer Oberstufe fortsetzen können. Darüber hinaus können wir weitere Schüler:innen anderer Schulen und Schulformen als Seiteneinsteiger:innen aufnehmen.

Wenn Ihre Anmeldung formgerecht bei uns eingegangen ist, erhalten Sie zeitnah unsere Einladung zu den Kurswahlen (im April) und zur Einschulungsveranstaltung (im Juli); die Aufnahme setzt den Erwerb des MSA + Q-Vermerk voraus.

Anmeldefrist	Die drei Wochen nach den Halbjahreszeugnissen: Bitte nutzen Sie diese Wochen zur Anmeldung, da wir bei späteren Anmeldungen Ihre Aufnahme in unsere Oberstufe natürlich prüfen, aber nicht garantieren können.
Anmeldeverfahren	1. Registrieren Sie sich online für die Anmeldung auf unserer Homepage. 2. Melden Sie sich online über schulbewerbung.de an. 3. Reichen Sie Ihre Unterlagen persönlich bei uns ein.
Anmeldeunterlagen	• Anmeldeformular der WSG (Ausdruck, siehe Homepage) • Erklärungen (Ausdruck, siehe Homepage) • Anmeldung von schulbewerbung.de (Ausdruck) • Zeugnis des ersten Halbjahres des Schuljahres 10 (Kopie) • Zeugnis des Schuljahres 9 (Kopie) • Personalausweis <u>oder</u> Geburtsurkunde (Kopie)
Aufnahmebedingungen (für Jgst. 11)	• Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk (MSA + Q) • Einverständnis der Erziehungsberechtigten (Unterschrift bei der Anmeldung) • möglichst Anmeldung während der Anmeldewochen (s. o.) • keine Laufbahn-Unterbrechung für einen zu langen Zeitraum • nicht vollendetes 19. Lebensjahr am Stichtag 31.08.2024

Termine

- **Infonachmittag „Neuer 11. Jahrgang (EF)“** im Bürgerforum der WSG für Interne und Externe, die nicht im Rahmen schuleigener Veranstaltungen Infos über die WSG erhalten. *(Dienstag, den 26.11.2024 um 17.00 Uhr im Bürgerforum der WSG)*
- **Tag der offenen Tür**— Informationen zur gymnasialen Oberstufe in der oberen Schulstraße im B-Gebäude *(Samstag, den 30.11.2024 von 10.00 - 13.00 Uhr)*
- **Hospitationstage** im Unterricht des Jg. 11 (EF) + 12 (Q1) *(individuell im Januar 2025)*
- **Anmeldung**
 - ⇒ über Schulbewerbung, auf www.schulbewerbung.de vom **07.02. – 05.03.2025**
 - ⇒ und persönlich an der WSG in der Woche vom **24.02. – 27.02.2025**
 - ⇒ sowie über unser Sekretariat in den Folgewochen
- **Informationsnachmittag Kurswahlen für den neuen Jg. 11 (EF)** *(Dienstag, den 01.04.2025 um 17:00 Uhr im Bürgerforum der WSG)* für alle angemeldeten und interessierten Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten
- **Begrüßung der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler des neuen Jahrgangs 11 (EF)** *(Dienstag, den 08.07.2025 um 11:00 Uhr im Bürgerforum der WSG)*



Die WSG—weiterführende Informationen

Digitale Kommunikation

Seit Jahren arbeiten wir mit WebUntis, bzw. mit der App „Untis Mobile“. WebUntis ist ein digitales Klassenbuch, welches tagesaktuelle Stundenpläne, Hausaufgaben und Klassenbucheinträge darstellt. Der Zugriff ist passwortgeschützt und nur für registrierte Eltern zugänglich.

Die vielfältigen Möglichkeiten dieses Tools erleichtern den Schulalltag für Erziehungsberechtigte sowie für Schüler:innen und verbessern die Kommunikation zwischen Schule und Zuhause erheblich.

Vorteile für Erziehungsberechtigte:

- Wichtige Informationen jederzeit verfügbar: Der Stunden- und Vertretungsplan Ihres Kindes ist immer einsehbar.
- Schultermine im Blick: Behalten Sie den Überblick über Klassenarbeiten, Ausflüge und andere Schulereignisse.
- Einfache Krankmeldungen: Sie können Ihr Kind direkt über die Untis Mobile App krankmelden, ohne morgens in der Schule anrufen zu müssen.
- Schnelle Rückmeldung: Sie werden umgehend informiert, wenn Ihr Kind unentschuldigt fehlt.
- Digitale Kommunikation: Mitteilungen und wichtige Dokumente werden papierlos und direkt an Sie über Untis Mobile gesendet.
- Termine für Elternsprechtage bequem online buchen.

Vorteile für Schüler:innen:

- Stundenplan immer griffbereit: Den aktuellen Stundenplan überall und jederzeit einsehen.
- Sofortige Änderungen: Änderungen im Stundenplan sind sofort ersichtlich.
- Übersicht über Schultermine: Schularbeiten, Hausaufgaben und Exkursionen werden übersichtlich dargestellt.

Bistro und Mensa

Unser „Bistro“ steht für eine gesunde Ernährung. Frühstück, Pausensnacks und Mittagessen werden in freundlicher Atmosphäre frisch zubereitet und angeboten.

Freizeitangebote

Entspannung finden die Schüler:innen in der „Oase“ oder in der „Brettspiele-Pause“.

Unsere Schulband „Rage against School“ probt immer dienstags und sorgt für Stimmung bei schulischen und städtischen Veranstaltungen.

iPad, Apple TV...

Die Stadt Unna stellt für die Nutzung in der Schule und von zu Hause eine moderne Netzinfrastruktur mit einem professionell administrierten Netzwerk zur Verfügung. Weiterhin sind die Klassenräume mit interaktiven Projektionsmöglichkeiten ausgestattet.

Eltern ermöglichen ihren Kindern mit dem Erwerb über die Gesellschaft für digitale Bildung die Teilnahme an einem modernen, zeitgemäßen Unterricht. Sie schließen einen Vertrag mit der Gesellschaft für digitale Bildung ab und haben die Wahl, das iPad über drei Jahre in kleinen monatlichen Raten oder in einem Betrag zu bezahlen. Der Vertrag beinhaltet eine Versicherung und ein konfiguriertes Gerät inkl. Stift und Hülle mit einem schulischen Softwarepaket zu attraktiven Konditionen.

Schüler:innen nutzen das iPad als Werkzeug zum Wissenserwerb, Wissensspeicher und Wissensvermittler für individuelles, selbständiges und ortsunabhängiges Lernen



**MEDIENKOMPETENZ
RAHMEN NRW**



**Gesellschaft für
digitale Bildung**
A CONVERGE COMPANY

Sponsoren



Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn

Döbelner Str. 7
59425 Unna
Tel.: 02303/96804-0
www.wsg-unna.de

Ansprechpartner

Ludger Kloer	Schulleiter
Jörg Nies	stellvertretender Schulleiter
Britta Porsche	Didaktische Leitung
Meike Herzog	Abteilungsleitung Jg. 5 - 7
Jan Krohn	Abteilungsleitung Jg. 8 - 10
Dominik Wiedemann	Oberstufenleitung Jg. 11-13

Jennifer Gerlach	Sekretariat
Anja Funke	Sekretariat
Andrea Michler	Schulverwaltungsassistenz

Schulpflegschaftsvorsitz	Herr Törnig
Förderverein	Frau Ferber
Mensa-und Bistrovein	Frau Gül

Unsere Stärken

1. Die WSG hat eine **kleine, überschaubare** gymnasiale Oberstufe.
2. Die gymnasiale Oberstufe profitiert vom **gemäßigten Ganztag** der WSG.
3. Die gymnasiale Oberstufe der WSG legt einen besonderen Fokus auf die **Profilbildung**.
4. Die gymnasiale Oberstufe der WSG bietet **moderne Unterrichtsmethoden und digitale Medien**.
5. Die gymnasiale Oberstufe der WSG ermöglicht **flexible Bildungswege**.
6. Die gymnasiale Oberstufe der WSG bietet eine **umfassende Studien- und Berufsberatung**.
7. Die gymnasiale Oberstufe der WSG zeichnet sich durch **starke Teamarbeit** aus.



WERNER VON SIEMENS
GESAMTSCHULE
Königsborn